

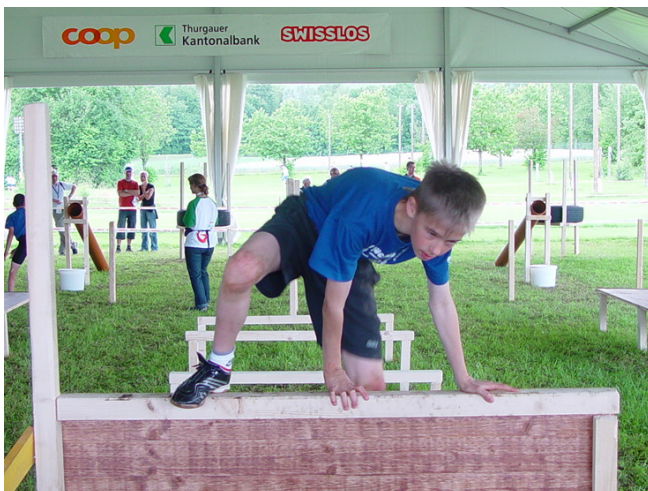
Die Jugi Thundorf am ETF 2007 in Frauenfeld

Die Jugi Thundorf feiert dieses Jahr ihr 100 Jähriges bestehen, was für uns der Anlass war, etwas Aussergewöhnliches zu tun: Die Teilnahme am eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld vom 14. bis 24. Juni 2007. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nahmen wir mit der Jugi am grössten aller Turnfeste mit 56000 weiteren Turnern teil. Auch zum ersten Mal absolvierten wir einen dreiteiligen Sektionswettkampf. Wie es der Name schon sagt, besteht dieser aus drei Teilen, welche beliebig viele Disziplinen aus den Sparten Leichtathletik, Nationalturnen, Gymnastik, Geräteturnen und Parcours beinhalten. Wir wählten für den ersten Wettkampfteil Pendelstafette 60m, für den zweiten Teil Ballwurf 200g und Weitsprung Zone und für den letzten Teil Hindernislauf und Kugelstossen 4kg. Unser Ziel was es, mit möglichst vielen Turnern der ganzen Jugi zwischen 7 und 16 Jahren an diesem Wettkampf teilzunehmen und ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen, das Resultat und die Rangierung waren dabei zweitrangig.

Die Vorbereitungen waren intensiv und so begann das Training für diesen Anlass bereits anfangs Jahr in der Halle. Nach dem Jugi-Spieltag anfangs Mai stand dann ausschliesslich ETF-Training auf dem Programm. Die Motivation der Jungs stieg zusehends, je näher der Wettkampftag kam. Und dann war es soweit: Am frühen Morgen des 16. Juni trafen wir uns in Thundorf zur Abfahrt mit dem Extrabus nach Frauenfeld. Ein kleiner Platzregen um 06:00 Uhr war das einzige Nass, das wir an diesem Tag vom Wettergott erhalten sollten. Der hervorragend funktionierende Shuttlebus brachte uns auf den imposanten Wettkampfplatz bis fast direkt vor das Laufzelt, wo um 08:00 Uhr unsere Pendelstafette starten sollte. Vorher mussten wir jedoch unsere Jungs losschicken, um ein paar im Schlafsack eingemummte Faulpelze zu wecken, welche es sich im ganzen Zelt gemütlich gemacht hatten. Die Kampfrichter brauchten viel Zeit, bis sie die Wettkampfanlage im Griff hatten. So starteten wir mit einer halben Stunde Verspätung mit zwei Gruppen unsere Pendelstafette. Zahlreiche Fans unterstützten uns dabei mit Lautstarken zurufen. Über die extra errichtete Fussgängerbrücke über die Murg ging es danach ohne Unterbruch zu den Wettkampfplätzen der nächsten Disziplinen. Ballwurf und Weitsprung konnten dann unter hervorragenden Bedingungen absolviert werden. Gegenseitig stachelten sich unsere jungen Turner zu besten Leistungen an. Nach diesem Wettkampfteil hatten wir eine kleine Pause verdient und so konnten wir uns einmal einen kleinen Überblick über den riesigen Wettkampfplatz verschaffen. Immer mehr Eltern und Fans stiessen zu uns und wollten unseren letzten Wettkampfteil sehen. Dieser startete dann um 10:35 Uhr mit Kugelstossen und Hindernislauf bei der Kaserne Auenfeld. Bei dem verspielten Hindernislauf waren die Kleinen klar im Vorteil und so waren es vor allem die Grossen, welche die Disziplin Kugelstossen absolvierten. Um 11:00 Uhr war unser Wettkampf am ETF 2007 beendet und wir hatten uns unser Mittagessen redlich verdient. Im Verpflegungszelt wurden wir mit einer absolut speditiven Organisation „abgefertigt“ und konnten das Mittagessen geniessen. Am Nachmittag gönnten wir uns zuerst eine Stunde Freizeit und jeder konnte sich in einem bestimmten Gebiet selbst Vergnügen: Man konnte die Nationalturner beim Schwingen beobachten, die Gymnastikvorführungen bestaunen oder ganz einfach beim Süssigkeitenstand verweilen. Um 14:00 Uhr begann dann die Eröffnungsfeier, wo wir uns dank früher Anwesenheit sehr gute Plätze ergatterten. Nebst Ansprachen von OK und Bundesrat, Turnvorführungen, Fallschirmspringern und Fahnenzeremonie war der Abschluss mit der



Der Startschuss zur Pendelstafette war laut



Voller Einsatz bei der letzten Hürde des Hindernislaufs

Show der Patrouille Suisse sicher der Höhepunkt. Nachdem sich die letzten Rauchschwaden der Flugzeuge verzogen hatten, machten wir uns auf den Weg Richtung ETF-Dörfli und Piazza. Durch die grosse Menschenmenge konnten wir uns immer an unserem Jugifahren orientieren und erreichten so schlussendlich den Tower, wo wir die Treppen bis zu oberst bestiegen. Dieser Ausblick über das Festgelände war zugleich der Abschluss unseres Wettkampftages am ETF. Zu Fuss ging es dann zum Bahnhof, wo wir mir unserer müden Turnerschar das Postauto Richtung Thundorf bestiegen.

Die Wertung der einzelnen Disziplinen fand in drei verschiedenen Altersstufen statt: U11, U13, und U16. Entsprechend wurden die Leistungen unserer jüngsten Turner ab 7 Jahren auch sehr streng bewertet. Die Noten der Wettkampfteile werden dann aus den Disziplinnoten gewichtet mit der Anzahl Turner der jeweiligen Disziplin berechnet. So ist die Maximale Gesamtnote 30 aus den drei Wettkampfteilen möglich:

Wettkampfteil	Disziplin	Anzahl Turner	Note	Schlussnote
1	Pendelstafette 60m	30	6.48	21.93
2	Ballwurf 200g	16	7.56	
	Weitsprung Zone	16	7.60	
3	Hindernislauf	25	7.82	
	Kugelstossen 4kg	6	8.10	



Der Wettkampf ist vorbei, der Tag noch lange nicht.

Die Rangierung erfolgt in verschiedenen Stärkeklassen, abhängig von der durchschnittlich eingesetzten Turnern pro Wettkampfteil. Mit durchschnittlich 31 Turnern wurden wir in der 2. Stärkeklasse klassiert und belegten dort den Rang 27 von 31 Jugend-Sektionen. Wie bereits angedeutet war eine gute Rangierung kein primäres Ziel, sondern dass jeder möglichst viele Einsätze hat. Als zweitbeste Thurgauer Sektion in der 2. Stärkeklasse sind wir mit den Ergebnissen zufrieden.

Das Erlebnis ETF 2007 wird uns allen sicher eine bleibende Erinnerung sein und es wird hoffentlich nicht das letzte eidgenössische Turnfest in der Turnkarriere unser Jugi-Turner bleiben, das nächste ETF findet 2013 in Biel statt. Frauenfeld war für mich ein einmaliges Erlebnis und ich möchte es nicht versäumen allen Jugileitern meinen Dank auszusprechen für die tolle Mitarbeit und ihren Einsatz rund um das Turnfest.

Der Haupt-Jugileiter
Roman Kübler

